

Läuft wie geschmiert beim TC Blau-Weiß

Perfekter Werbeträger: Verein geht dreijährige Partnerschaft mit Ravenol aus Werther ein

■ **Halle (HK).** Die umgangssprachliche Formulierung »Es läuft wie geschmiert« ist neuerdings im Zusammenhang mit dem Tennisclub Blau-Weiß Halle und der Gerry Weber World wörtlich zu nehmen. Das dies so ist, liegt in der Leidenschaft für den Tennissport von Paul Becher. Der Geschäftsführer von Ravenol erklärt: »Als Tennisspieler weiß man natürlich, welchen Stellenwert die Gerry Weber Open haben. Und alle Gerätschaften und Fahrzeuge zur Pflege der zehn Rasencourts benötigen eben unsere Ravenol-Motoren- und -Getriebeöle.«

Das Familienunternehmen wurde 1946 im benachbarten Werther gegründet und beschäftigt dort 70 Mitarbeiter. Mit ihrer Produktpalette sind die Wertheraner weltweite Partner von rund 140 Rennserien und demzufolge bestens im internationalen Spitzensport aufgestellt. National sind sie darüber hinaus am Hockenheim- und Nürburg-

ring vertreten. Schumachers 18-jähriger Sohn Mick fährt in der Formel 3 ebenfalls auf Ravenol ab.

Das ATP-Rasentennisturnier und Blau-Weiß Halle liegen aufgrund der geografischen Nähe dicht beieinander und so ist ein partnerschaftliches Engagement für die kommenden drei Jahre mit dem Tennis-Bundesliga-Team folglich richtig. »Die Erfolge der Mannschaft machen uns national noch bekannter«, sagt Becher und Halles Teamchef Thorsten Liebich sieht das ebenso: »Wir gehören seit 20 Jahren der Liga an und haben vier Meisterschaften gewinnen können. Von daher gehören wir in Deutschland zu den führenden Clubs und sind für Ravenol so ein passender Werbeträger. Das leben wir auch. Wie zum Beispiel längst am Tag der offenen Tür auf der Clubanlage mit dem Kids' Day oder bei den nun anstehenden Bundesliga-Heimspielen.«



Für die Partnerschaft stehen: Paul Becher (Geschäftsführer Ravenol, von links), Dimitri Barichnowski (Marketing- und Kommunikationsmanager Ravenol) und Bundesliga-Teammanager Thorsten Liebich.

FOTO: GERRY WEBER WORLD